

Selbstprüfung.

Ein frommer Vater hatte einen ungerathenen Sohn, der alle Ermahnungen verschmähend in der Gesellschaft böser Buben seine Tage verlebte und jedem Gelüste seiner Sinnlichkeit fröhnte. So wurde sein Herz immer mehr verderbt und jegliches Gute in ihm erstickt. Der Vater aber trauerte im Stillen über die verkehrten Wege des Jünglings.

Nach einiger Zeit fiel der Vater in eine schwere Krankheit, und als er fühlte, daß er sterben sollte, ließ er seinen Sohn zu sich kommen. Als nun der Sohn an das Bett seines